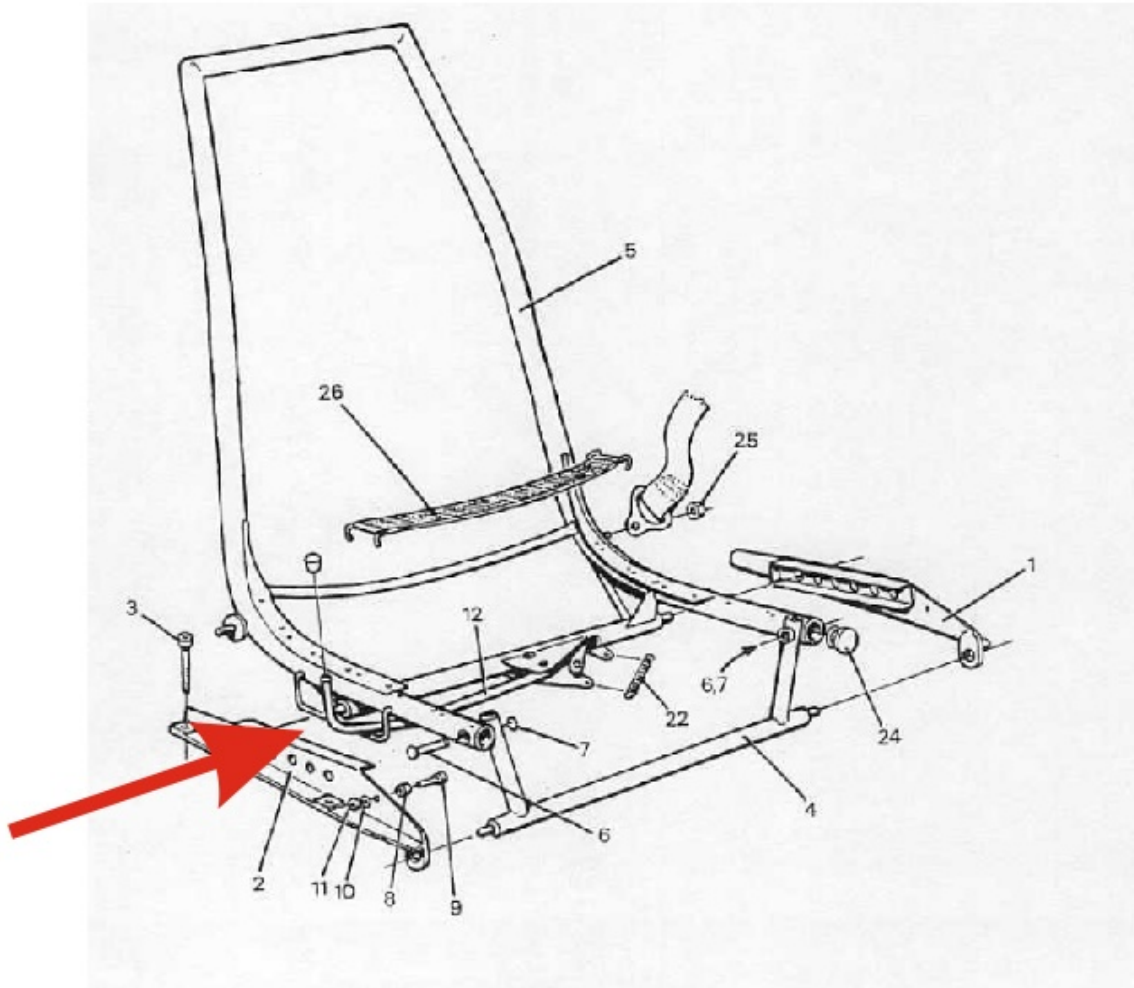


Besonderheiten Robin DR-400 HB-EZX

Hinweis:

Im Zweifelsfall ist immer das AFM gültig!

1. Sitz Verriegelung



- Es schon Unfälle weil der Sitz beim Start nach hinten rutschte.
- Daher ist vor Flugbeginn zu prüfen, ob der Hebel der Sitzverstellung am vorderen Anschlag ist.
Die Verriegelung rastet automatisch ein wenn nach dem Verstellen der Sitz entlastet und gleichzeitig bewegt wird. Der Hebel darf keinesfalls mit Gewalt nach vorne geschoben werden.

2. Drehzahl



- Der Robin ist mit einem starken Steig - Propeller ausgerüstet welcher besonders gute Schleppleistungen bietet. D.h. die Drehzahl im Schlepp liegt bei 125 bis 130 km/h nahe an den maximal zulässigen Drehzahl von 2700 RPM.
- Bei kalter Witterung ergeben sich dadurch auch beim Reiseflug keine besonderen Probleme.
- Bei heissem Wetter besteht wegen der geringen Luftdichte im die Gefahr, dass der Motor überdreht wird. D.h. schon ab ca. 130 km/h muss das Gas dann leicht reduziert werden.
- Eine Drehzahlüberschreitung von mehr als 5% (= 2835 RPM) kann gemäss Lycoming Service Bulletin No. 369J zu kostspieligen Schäden führen.

Die Drehzahl muss daher immer gut überwacht werden.

3. Seileinzug, Seilwinde



- Bei zu hoher Geschwindigkeit kann das Seil nicht eingezogen werden. D.h. Der Seileinzugschalter springt dann automatisch auf "Off".
- Ich empfehle zum Seileinzug ca. 150km/h. Während dieser Zeit sollte das Gas nur wenig weggenommen werden. Bis das Seil eingezogen ist hat somit der Luftgekühlte Lycoming Motor genügend Zeit um schonend abzukühlen.
- Je älter das Schleppseil ist, umso langsamer muss zum Einziehen geflogen werden. Ein neues Seil kann durchaus bei Geschwindigkeiten über 150km/h eingezogen werden.

4. Kapp Hebel

- Es wird empfohlen, nach dem Einsteigen in das Flugzeug mehrmals nach dem Kapphebel zu greifen. Dadurch kann er im Notfall blind gefunden werden was wertvolle Zeit spart.

5. Transponder



- Einschalten: Taste 1 kurz drücken.
- Ausschalten: Taste 1 lange drücken.
- Mode: Am Boden mit Taste 3 **SBY** und in der Luft mit Taste 3 **ALT** wählen.
- Der Robin besitzt einen beheizten AK-350 Encoder, welcher je nach Umgebungstemperatur einige Minuten benötigt bis ein korrekter FL ausgelesen werden kann.
Der Encoder wird beheizt sobald der Hauptschalter des Flugzeuges eingeschaltet ist.

6. Motor Starten

- Der Motor lässt sich bei Aussentemperaturen über 5 °C hervorragend starten.
Ein "Orgeln" ist nicht nötig und schadet dem Anlasser und der Batterie.
- Die Bedienung erfolgt nach AFM. Zum Start ca 1 cm Gas geben.
- Der Anlasser darf niemals betätigt werden falls dieser oder der Propeller noch dreht. Also nach einem "Fehlstart" warten bis der Anlasser ausgelaufen ist!

7. Ölstand

- Ideal um 6 Quarts. Mehr als 7 Quarts bringt nichts da der Ölstand dann schnell auf 7 Quarts zurückgeht (Kurbelgehäuseentlüftung).

8. Capot, Temperatur



- Das Flugzeug sollte nicht mit geschlossenem Capot in der Sonne stehen (Treibhaus Effekt).
- Capot entweder 20cm geöffnet halten oder Haube montieren!